

Zugbegleiter bedroht: Polizei sucht Zeugen nach Vorfall in Kassel!

Ein Zugbegleiter wurde während einer RB45-Fahrt zwischen Fulda und Gießen bedroht und beleidigt. Täter festgenommen, Zeugen gesucht.

Kassel – Plötzlich eskalierte die Situation in einem Zug der RB45! Am Freitagabend (6.9. / 22:09 Uhr) wurde ein Zugbegleiter zum Ziel eines schockierenden Vorfalls, der auf keiner Reise zuvor erlebt wurde. Der Zug war auf der Linie von Fulda nach Gießen unterwegs, als ein aggressiver Passagier zuschlug!

Der Verdächtige, ein 44-jähriger Mann aus Mannheim, hatte zuvor bereits auf der Hinreise Ärger gemacht. Er wurde von einem Zugbegleiter angezeigt, weil er kein Ticket vorweisen konnte. Man könnte sagen, die Sache war damit nicht erledigt! Zurück auf seiner Reise, offenbar hitzeverwirrt und voller Wut, konfrontierte der Mann den Zugbegleiter erneut und drohte ihm! Mit Worten der körperlichen Gewalt und ständigen Beleidigungen ließ er keinen Zweifel daran, dass er im Unrecht war.

Polizei im Einsatz – Täter geschnappt!

Es war nur eine Frage der Zeit, bis die Bundespolizei auf die schockierenden Entwicklungen reagierte! Der Zugbegleiter ließ nicht nach und informierte sofort die Beamten des Bundespolizeireviers Gießen. Diese ließen sich die Situation nicht entgehen und schritten sofort zur Tat. Der Täter wurde gelangt und zu den Behörden gebracht, damit er sich verantworten musste.

Nach einer spannenden Befragung und einer Überprüfung der Vorfälle bekam der 44-Jährige seine Freiheit zurück. Doch nicht ohne Konsequenzen! Gegen ihn wird nun ein Strafverfahren wegen Bedrohung und Beleidigung eingeleitet. Ein unmissverständliches Zeichen, dass solches Verhalten nicht toleriert wird!

Aufruf an die Zeugen!

Die Polizei ermittelt weiter! Wer etwas zu diesem Vorfall beitragen kann, wird gebeten, sich bei der Bundespolizei zu melden. Jedes Detail könnte entscheidend sein! Der Kontakt ist ganz einfach: Unter der Telefonnummer 0561-81616-0 oder über die Webseite www.bundespolizei.de!

Meldungen bitte an:

Bundespolizeiinspektion Kassel

Heerstr. 534

34119 Kassel

Pressesprecher:

Ibrahim Aras

Telefon: 0561/81616 – 1010

E-Mail: bpoli.kassel.presse@polizei.bund.de @bpol_koblenz

Original-Content von: Bundespolizeiinspektion Kassel,
übermittelt durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de